



Südtiroler Apfel g.g.A.

Apfel-Kunstperformance in Terlan

Terlan, 20. Juli 2018 - Anpflanzen, pflegen, ernten, vermarkten, kaufen und am Ende genießen – diese und viele weitere Themen aus der Wertschöpfungskette des Apfels werden im Kunstprojekt „Futura“ von Nico Angiuli und der Kunstinitiative BAU dargestellt. Der Künstler hat zusammen mit Bauern, Experten, Schauspielern und lokalen Organisationen wie dem Südtiroler Apfelkonsortium und dem VOG eine Performance zu Bewegungsabläufen im Obstbau ausgearbeitet. Diese wird heute am 20. Juli um 18 Uhr in Terlan (Hauptstrasse 7 / Roter Platz hinter der Turnhalle) präsentiert.

Moderne Technik und innovative Geräte ändern die Bewegungsabläufe in der Landwirtschaft kontinuierlich. Die Teilnehmer an der Kunst-Performance setzen in zwölf Abschnitten mit unterschiedlichsten Gesten und Körperbewegungen die verschiedenen Themen rund um den Apfelanbau in Szene: vom Anpflanzen der Bäume über die Vermarktung bis zum Konsum werden die Bewegungsabläufe pantomimisch dargestellt. „Der Apfel spielt in Südtirol seit jeher eine wichtige Rolle – sowohl in der Wirtschaft als auch im gesellschaftlichen Leben, er ist ein Stück Südtiroler Lebenskultur. Daher freut es uns umso mehr, dass die Arbeit und die Realität rund um den Apfel nun auch künstlerisch aufgearbeitet wird“, erklärt Georg Kössler, Obmann des Südtiroler Apfelkonsortiums.

Die Initiative für künstlerische Produktion in Südtirol BAU – welche seit 2015 besteht und halbjährlich zu einem Residenzprogramm einlädt – hat in Zusammenarbeit mit Nico Angiuli diese Begegnung zwischen Kunst und der lokalen Bevölkerung und dem Territorium in die Wege geleitet. Der Künstler hat bereits in Spanien und Albanien ähnliche Performances durchgeführt und die Lieferkette von Oliven, Tomaten oder Tabak in seinem Kunstprojekt „The Tool's Dance“ thematisiert. Dabei stand die Beziehung zwischen Arbeit und Technologie im Vordergrund. Um dies auch für sein neuestes Projekt zu realisieren, hat er sich im Vorfeld auf eine Recherchereise durch Südtirol begeben und mit Bauern und Experten gesprochen, um die Bewegungsabläufe in der Landwirtschaft näher kennenzulernen.

Im September 2018 lädt BAU in Zusammenarbeit mit dem Transart Festival zu einem „Nachspiel“ des Projektes FUTURA, bei dem im Stadtmuseum Bozen am 13., 20., und 27. September 2018 Mittagstische stattfinden.

Weitere Informationen unter: <http://www.b-a-u.it/projects/current/>

Bildtext:

Vom Schafspelz und anderen Wiederkäuern. Performance Courtesy Cittadellarte 2017.

Für Rückfragen:

Anna Oberkofler
Südtiroler Apfelkonsortium
Telefon | +39 0471 054 066
Mail | info@suedtirolerapfel.com
Web | www.suedtirolerapfel.com

Südtiroler Apfelkonsortium • Consorzio Mela Alto Adige

Jakobistr. 1/A/Via Jakobi 1/a • I-39018 Terlan/Terlano (BZ) • Tel. +39 0471 054 066 • Fax +39 0471 054 067
info@suedtirolerapfel.com • info@melaaltoadige.com • www.suedtirolerapfel.com • www.melaaltoadige.com
MwSt.-Nr./Part. IVA 02241830211